Nr. 61 Juli 2022

Hermann-Greiner-Realschule Neckarsulm

HGR-Blickpunkt

Themen dieser Ausgabe:

- Neues rund ums Musical und den aktuellen Vorbereitungen (S.2-6)
- Das Lehrerteam des Musicals stellt sich vor (S.8/9)
- Neues von den Musicalklassen 5e & 6d (S.10)
- Profilwoche „light“ im März (S.11)
- Berichte und Bilder der Profilwoche im Mai (S. 12 -15)
- Betriebspraktika der 9. Klassen und der Klasse 8f (S.16/17)
- Projektprüfungen und Abschlussprüfungen an der HGR (S.18/19)
- „Mein Leben und ich“: Besondere Haustiere (S.20/21)
- Neues vom Ganztagesbetrieb (S.,22/23)
- Mottotag „elegant“ der SMV (S.23)
- Neues aus dem Fachbereich IRU: Bericht zum Fastenbrechen (S.24/25)
- Sommerrätsel und Grußwort von Frau Mugele (S.26)
- Sommerliche Unterrichtseinblicke der Klasse 5b (S.27)

„ADDAMS FAMILY“ ALS NEUES MUSICAL DER HGR

Einblicke in die aktuelle Probenarbeit

Nicht mehr lange bis zur Premiere des neuen Musicals der HGR—die Zeit rast. Umso öfter gibt es daher zusätzlich zu den beiden Nachmittagsproben unter der Woche auch intensive Probentage für das Ensemble.
Mit der Staubsauger-Übung und dem richtigen Support brachten die Schülerinnen und Schülern der Musical-AG das Schulhaus mit Ihren Stimmen zum Schwingen.

Die Aufführungen für das große Musical kurz vor den Sommerferien rücken immer näher. Um sich auf dieses große Ereignis vorzubereiten, trafen sich alle Schüler und Schülerinnen der Musical-AG für zwei Tage, um die bereits geprobten Stücke gemeinsam zu üben und um noch unbekannte Stücke zu erarbeiten.

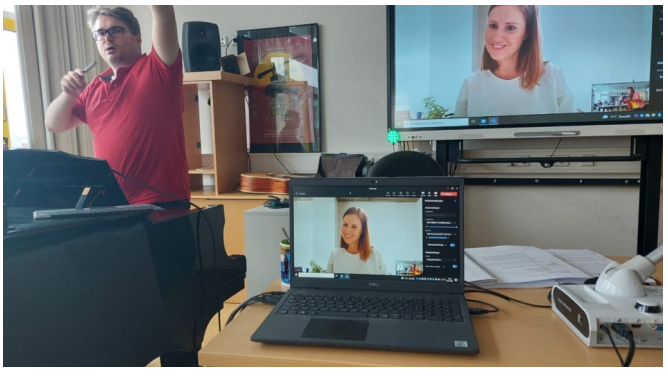
Sechs Lehrende begleiten den Musical-Nachwuchs der HGR auf dem Weg zum Erfolg. Dabei bekamen Sie Unterstützung von Vocal-Coach Sabine Schilling. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in verschiedenen pädagogischen und musikalischen Settings, zeigte Sie den Schülerinnen und Schülern neue Übungen, um einen besseren Zugang und Support für die eigene Stimme zu erlangen. Auch im Einzelcoaching ging die professionelle Sängerin auf die individuellen Stärken der Schüler und Schülerinnen ein.
Von acht Uhr in der Früh bis in den späten Nachmittag hinein wurde getanzt, gesungen, geschauspielert, gelacht und nicht zuletzt eine riesige Menge Pizza verdrückt. Diese hatten sich die Schüler und Schülerinnen aber redlich verdient, denn der komplette erste Akt des Musicals wurde mehrmals durchgeprobt und an den wichtigen Schnittstellen und Abläufen der Produktion wurde gefeilt.

Marina Ehehalt

Einblicke in die Arbeit mit dem Vocal-Coach

Probentage an der HGR vom 05.05-06.05.2022

Singen, Tanzen, Schauspielen — zwei Tage lang



Sommerzeit an der HGR — endlich wieder Musicalzeit

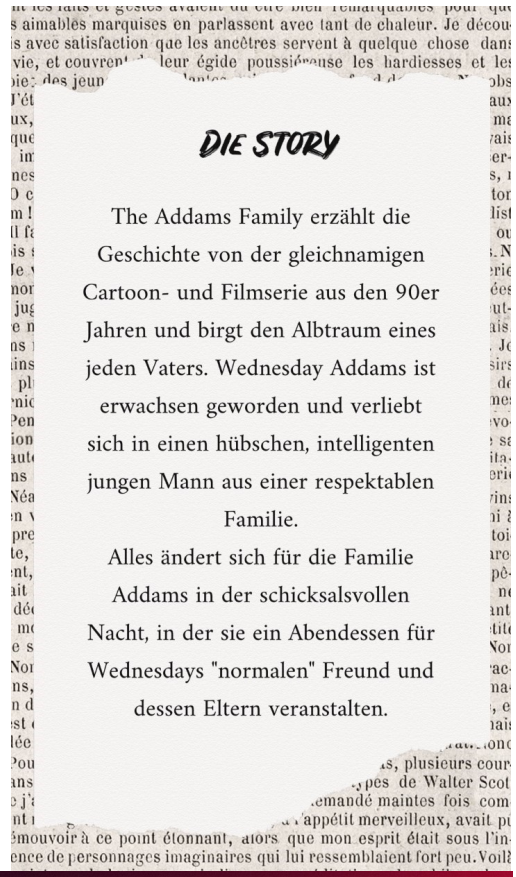
„ADDAMS FAMILY“ ALS NEUES MUSICAL DER HGR

Plakate und Eintrittskarten designt und entworfen von Schülern unserer IT-Abschlussklasse

Für die Bearbeitung der Tickets und des Plakates haben wir eine vorgefertigte Datei von den Lehrern bekommen. In dieser Datei befanden sich verschiedene Bilder und Texte, die wir als Inspiration verwenden konnten. Wir haben uns beim Erstellen des Designs an den Themen des Musicals orientiert. Für jeden Tag der Aufführung gibt es auf den Karten außerdem unterschiedliche QR-Codes, diese können zur Kontrolle der Tickets am Eingang verwendet werden.

Florian Halter, 10e

Die Plakate wurden vom IT-Schüler aus der 10e und Ensemble-Mitglied der HGR-Musical-AG, Florian Halter designt.



DIE STORY

The Addams Family erzählt die Geschichte von der gleichnamigen Cartoon- und Filmserie aus den 90er Jahren und birgt den Albtraum eines jeden Vaters. Wednesday Addams ist erwachsen geworden und verliebt sich in einen hübschen, intelligenten jungen Mann aus einer respektablen Familie.

Alles ändert sich für die Familie Addams in der schicksalsvollen Nacht, in der sie ein Abendessen für Wednesdays "normalen" Freund und dessen Eltern veranstalten.

Jasin Gusani, ebenfalls Schüler unserer IT-Klasse 10e, designte die Eintrittskarten.

Karten im Vorverkauf sind ab sofort in der Buchhandlung Chardon in Neckarsulm erhältlich!

1000€ Preisgeld für die Musical-AG beim Promedent-Wettbewerb für ihr Tanzvideo

Das Förderkonzept von Promedent Neckarsulm ging in eine neue Runde. Hierbei geht es um die finanzielle Förderung von Kindern und Jugendlichen in unserer Region.

Moritz Hildebrand und Antje Marquardt vom HGR-Musicalteam, zusammen mit Hauptdarstellerin, Satin Priem (9b) und Dr. Artur Weiß bei der Übergabe des Preisgeldes.

Zum zweiten Mal schon durften wir an diesem tollen Wettbewerb teilnehmen. Nach der langen Pause und den Zeiten in der Pandemie sind auch wir als Musical AG auf Hilfe und Unterstützung angewiesen. Es müssen immer wieder neue Requisiten, Kostüme, Materialien, Technikelemente usw. besorgt werden. Also beschlossen wir uns in diesem Jahr erneut zu bewerben. Durch vielfältige Ideen wie Bilder, Collagen, Gesang oder Videoaufnahmen konnte man das Team um Dr. Artur Weiß von den Projekten überzeugen.
Mit einer kreativen Tanz- und Videoaufnahme unserer HGR Musical AG zeigten sich die Schüler und Schülerinnen einmal mehr von ihrer besten Seite. Mit toller Ausstrahlung und voller Power war die ca.5 minütige Videoaufnahme im Kasten. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist erhielten wir dann die erfreuliche Nachricht.

1000 Euro Preisgeld!

Wir freuen uns sehr und bedanken uns herzlich bei Dr. Artur Weiß und dem ganzen Promedent Team!

Antje Marquardt

Ausschnitte aus dem Wettbewerbsvideo

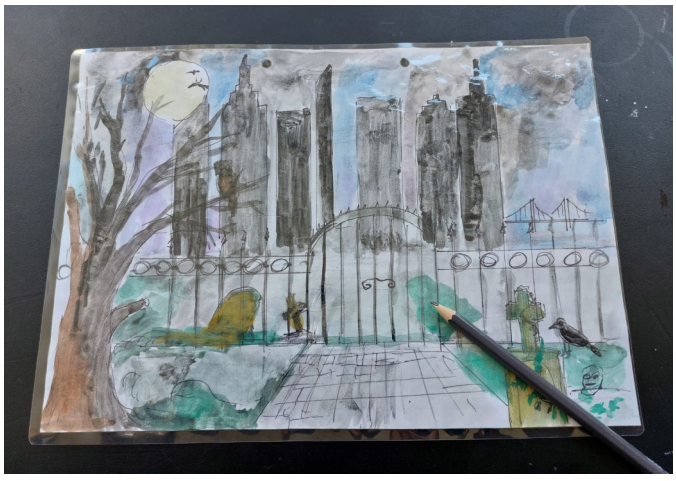
Viele helfende Hände bei den Vorbereitungen fürs Musical!

Der Kulissenbau—von Idee und Skizze hin zum fertigen Bühnenbild

Seit ein paar Wochen sind auch die Vorbereitungen für den Kulissenbau voll im Gange. In der Regel beginnt alles mit einer Skizze und einer Idee, wie die gestalterische Umsetzung aussehen könnte. Natürlich holt man sich Inspirationen von Musicals, die bereits aufgeführt wurden, dennoch möchte man seine eigenen Ideen einbringen und nicht nur Vorhandenes kopieren, was auch unmöglich ist, da man mit den vorgegebenen Bedingungen (z.B. Bühnengröße, technisches Equipment usw.) zurechtkommen muss. Danach folgt die Rücksprache mit dem Musical-Team, die bestimmte Wünsche haben, welche Elemente besonders in Szene gesetzt und hervorgehoben werden sollen (z.B. der Mondschein bzw. der Mond, der eine besondere Rolle spielt).

Gemalt wird meistens auf zusammengeklebten Tapeten mit Acryl, das für detailliertes und großflächiges Malen geeignet ist. Bestimmte Bildausschnitte werden gesprüht. Dies ist bei diesem Bühnenbild wichtig, da oftmals eine etwas düstere Stimmung herrscht und Nebel, Wolkenfelder gut damit dargestellt werden können. Ansonsten werden weitere Materialien wie Styropor, Holz, die für die Umsetzung geeignet sind, verwendet, sodass ein stimmiges Gesamtbild entsteht. Eine letzte große Hürde stellt der Transport des großflächigen Hintergrundbildes dar, da dies mehrere Meter lang ist und vom Technikteam mit Holzlatten aufgespannt werden muss. Erfreulicherweise ist der Bauhof der Stadt Neckarsulm beim Transport ein zuverlässiger Partner.

Uwe Schietinger



Techniklehrer und Abschlussschüler erstellen passende Requisiten

Unterstützung fürs große Musical kommt auch von Seiten der 10er– Abschlussschülern! Gemeinsam tüfteln die beiden Technikgruppen zusammen mit ihren Lehrern nach den Abschlussprüfungen an den ersten Requisiten. Mit dabei sind auch Freiwillige der Musical-AG. Bis zum großen Tag, wird das Musical-Team tatkräftig von den Technikschülern bei der Umsetzung der Ideen fürs Bühnenbild und speziell angefertigten Requisiten unterstützt.

Daniel Herm

Der Förderverein der HGR unterstützt das Musical-Projekt seit vielen Jahren!

Das Lehrerteam des diesjährigen Musicalprojekts...

#hildebrand #producer #addamsfamily

Welcome dear audience. I am the "Creative chief producer and Director" , Moritz Hildebrand. Bei unserem Musical übernehme ich die Gesamtleitung und trage die Hauptverantwortung für die Produktion.

Die Auswahl des Musicals, Koordination des Schaffensprozesses und Führung der Teilnehmenden liegt in meiner Obhut. Mit großer Freude und Hingabe trage ich mit stolz die Leitung eines so wunderbaren Projektes und freue mich schon jetzt auf die Aufführungen.

#marquardt #dance #moveyourbody #snipyourfingers

Zack, bäm, boom und los 5,6,7,8...sind die Schlagworte für meinen künstlerischen Leitungsbereich. Als Tanzmaus mit Herz erarbeite ich mit den Schülerinnen und Schülern die komplexen Choreographien für unser Musical. Als rechte Hand von Herr Hildebrand und Koordinatorin des Sponsoringbereiches und diversen Orgatätigkeiten , bin ich für das Musical tätig. Lasst uns in die Finger schnipsen und als Addams Family die Bühne verzaubern.

#ehehalt #hohesC #bäumelebäumelebaum

Egal welche Töne gesungen werden, auf die richtige Reihenfolge, Tonhöhe, Klangfarbe und vieles mehr kommt es an. Damit alle Musicaldarsteller den richtigen Ton treffen, übe ich im Einzelgesangsunterricht die Soloparts. Viele Schüler hatten bisher noch nie einzeln Gesangsunterricht und müssen erstmal lernen, was man mit der Stimme alles machen kann. Auch wie wichtig die Aktivierung des Körpers, der Atmung und des ganzen Stimmapparats für eine starke Stimme ist. Alleine auf einer großen Bühne vor vielen Menschen zu singen, erfordert großen Mut. Durch die Sicherheit, die die Schülerinnen und Schüler im Einzelunterricht erhalten, kann dann auch die eigene Rolle mit Freude und Lockerheit rübergebracht werden. Das Singen mit der Musical-AG macht mir großen Spaß und ich freue mich schon sehr auf die Aufführungen.

#mittnacht #denkpositiv #wachseüberdichhinaus

Wöchentliche Chorproben im Team, mehrstimmig singen und hören lernen. Den Solisten die Power und den Mut geben über sich hinauszugehen und gemeinsam den Fortschritt zu hören und zu sehen, das macht die Musical AG für mich aus!

... stellt sich und seine Aufgaben vor.

#bauer #onfire #bauerpower

Im Musical-Team arbeite ich im Bereich "Schauspiel". Wir studieren die verschiedenen Szenen ein, stellen Überlegungen zu Bühnenbild, Requisiten und Kostümen an und verknüpfen nach und nach alles mit Gesang und Tanz zu einem großen Ganzen. Meine ersten Musical-Erfahrungen sammelte ich bereits 2008 im Musical „Footlose“ an einer Schule in Südbaden. Seither bin ich „on fire“ und sehe das Musical an der Schule als DAS Projekt schlechthin, um die verschiedensten Talente anzusprechen und seine kreative Ader ausleben zu können. Außerdem ist der Teamgeist unter den Mitwirkenden einfach unschlagbar. Ich freue mich sehr auf die weitere intensive und fröhliche Probenarbeit und natürlich auf unser Ergebnis bei den Aufführungen!

#rieker #ausderferne #moredramaqueen

Zu sehen wie die Schülerinnen und Schüler mit und an ihren Rollen wachsen, wie aus Träumen und Wünschen Realität wird und die Schülerinnen und Schüler „step by step“ Neues wagen und bisher unbekannte Fähigkeiten entdecken, macht für mich das HGR-Musicalprojekt aus. Meine Hauptaufgabe ist dabei die Schülerinnen und Schüler im schauspielerischen Bereich zu fördern sowie der Requisiten– und Kostümbereich. Dieses Jahr fiebere ich aus der Ferne im Online– Unterricht zusammen mit dem Team und Ensemble der Premiere entgegen und freue mich schon auf den Moment, wenn es endlich heißt: „Snap your fingers for the Addams Family“.

#herm #bühnenzauberer #lichtinitiator

Nachdem ich erfahren hatte, dass die Musical AG Unterstützung im Bereich der Bühnen- und Lichttechnik benötigt, war es mir als Techniklehrer ein persönliches Anliegen dem Musical ernsthaft unter die Arme zu greifen. Einige Gespräche später nahm das Ganze auch Gestalt an und ich werde gemeinsam mit Herrn Baumgärtner das Ensemble, was für viele die Welt bedeutet, so unterstützen, dass auch hinter den Kulissen alles reibungslos verläuft. Selbst bin ich auf viele künstlerische Inszenierungen gespannt und blicke voller Vorfreude darauf, die beweglichen Bühnenelemente für das Musical gemeinsam mit den Musical-Schülerinnen und -Schülern zu gestalten.

#baumgärtner #stagelights #soundoperator

Ich freue mich sehr auf die Generalprobe. Wenn diese tadellos funktioniert, können wir beruhigt die Vorstellungen starten und den Zuschauern ein spektakuläres Event präsentieren. Im Musicalbereich habe ich selbst noch keine Erfahrungen, allerdings spielte ich für eine lange Zeit in verschiedenen Bands, bei denen ich auch immer ein Auge auf die Technik hatte. Daher ist für mich die Technik kein komplettes Neuland.

Neues von den Musicalklassen 5e & 6d

Die Musicalklassen 5e und 6d besuchten das Musical „Tanz der Vampire“ in Stuttgart

Am 20.10.2021 war es endlich soweit: Der heiß ersehnte Besuch des bissigen Kultmusicals in Stuttgart stand endlich bevor. Festlich gekleidet und schick gemacht wurden wir pünktlich um 16:30 Uhr von einem Reisebus an der HGR abgeholt, der uns nach Stuttgart bringen sollte. Allein die Vorfreude auf das professionelle Musical war unbeschreiblich, denn von den Profis kann man sich doch immer etwas für die eigene Musicalarbeit abschauen.
In einem restlos ausverkauften Saal wurde die Geschichte des kauzigen Vampirforschers Professor Abronsius erzählt, welcher auf der Suche nach Vampiren mitten in Transsilvanien dem eigentlichen Ziel seiner Reise sehr nahe kommt. Die schaurig-schöne Geschichte entlockte den Schülerinnen und Schülern den ein oder anderen wohligen Schauer über den Rücken, sorgte aber auch für einige Lacher.

Ein unvergesslicher Abend für die beiden Profilklassen unseres Musicalzugs sowie die begleitenden Lehrkräfte.

Robin Mutter

The Pirates – Mini-Musical der Klasse 5e

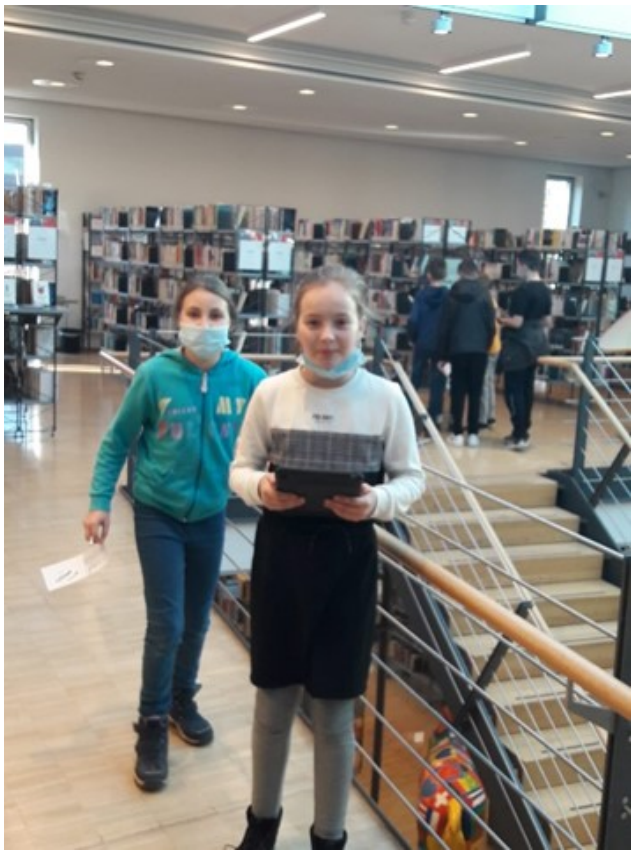
Can you speak english?
Seit Januar probt die Klasse 5e ihr Piraten-Musical. Zu Beginn gab es Schwierigkeiten mit den Proben, da man bedingt durch die Restriktionen in Zusammenhang mit der Pandemie im Unterricht nicht singen durfte. Für die Schülerinnen und Schüler war aber die größte Herausforderung, dass das Musical in englischer Sprache aufgeführt werden sollte. Da hieß es gleich am Anfang der Vorbereitungen erst einmal Vokabeln pauken, um alle Einzelheiten der Geschichte nachvollziehen zu können.
Diese läuft in groben Zügen so ab: Der Piratenkapitän Black Jack Davie und seine Crew sind furchtlose und dennoch sympathische Piraten. Mit der alten Schatzkarte des Kapitäns suchen sie einen Schatz auf einer Insel. Die Inselbewohner sind von dem Besuch zuerst gar nicht erfreut. Als sie aber merken, dass die Piraten doch ganz nett sind und allem voran das Rätsel der Eingeborenen lösen können, helfen sie ihnen den magischen Kokosnussbaum zu finden, bei dem der Schatz liegen soll. Der Baum wird aber von magischen Steinmenschen bewacht. Nach mehreren Versuchen, die Steinmenschen zu vertreiben, kommt Matrose Stinky Steven und schlägt sie mit seinem bestialischen Geruch in die Flucht. Auch wenn der schließlich gefundene Schatz nicht den Erwartungen der Piraten entspricht, freuen sie sich doch über das gemeinsam erlebte Abenteuer.
Die mitreißenden Songs, mitunter verfeinert mit gerappten Passagen, sorgten bei allen für gute Laune. Auch die Untermalung mit Bewegungen und dem von den Schülern und Schülerinnen dargebrachten schauspielerischen Elementen ließen das Musical zu einem tollen Gesamtkunstwerk werden.
Nach einem intensiven Probentag während der Profilwoche wurde das Musical am 23.05.2022 als Video aufgenommen und kann jetzt auch bei den Schülerinnen und Schülern für bleibende Erinnerungen sorgen. Die Klasse probte in zwei Besetzungen und so entstanden auch zwei Videos.

Nun bereiten wir uns für unsere Auftritte beim großen Musical „The Addams Family“ vor. Wir freuen uns schon sehr auf unseren großen Bühnenauftritt.

Marina Ehehalt

Profilwoche „light“ im März

„Rasende Reporter“ der Klasse 5a in der Mediathek in Neckarsulm



In der Woche nach den Faschingsferien fand in diesem Schuljahr wegen der noch immer andauernden Corona-Pandemie die zweite Profilwoche nur in einer abgespeckten Version statt.

Während die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen bereits mit den mündlichen Englischprüfungen und den Prüfungen in den Wahlpflichtfächern AES, Technik und Französisch einen Teil ihrer Abschlussprüfungen abarbeiteten, waren die Neuntklässler größtenteils außer Haus und absolvierten im Rahmen von BORS ein 5-tägiges Praktikum in Betrieben in und rund um Neckarsulm.

Die Klassenstufe 7 bekam Besuch von Wing-Tsun-Trainern. Wing Tsun ist eine spezielle Art der Selbstverteidigung. Neben Techniken der verbalen Deeskalation und der Selbstbehauptung lernten die Schülerinnen und Schüler auch, sich körperlich zur Wehr zu setzen. „Eine richtig coole Sache“, fand eine Schülerin der 7b. Die den ganzen Vormittag andauernde Einheit stieß auf so große Begeisterung, dass sich einige Schüler nun überlegen, die alte chinesische Kampfkunst in ihrer Freizeit als Hobby zu betreiben.
Außerdem erhielten alle Siebtklässler eine Doppelstunde lang Medienerziehung. Herr Hermann, ein erfahrener Experte im Umgang mit sozialen Medien wie Instagram, Facebook usw., zeigte anhand vieler Beispiele die Chancen, aber auch die möglichen Gefahren dieser Medien auf. In einem Elternabend informierte er anschließend auch alle interessierten Eltern darüber.

Im wahrsten Sinne des Wortes zu „Rasenden Reportern“ wurden alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5, als sie in der Mediathek in Neckarsulm in einer tollen Recherche einen Bücherdieb aufspürten. Nachdem dieser dingfest gemacht wurde, konnten noch Bücher, Filme und Spiele entliehen und so durch Sammeln von Stickern eine VR-Brille für die eigene Klasse ergattert werden.

Katja Pieper

Profilwoche im Mai— endlich wieder Ausflüge, Praktika ...

Die Klasse 7a in der Klimaarena in Sinsheim

Im Rahmen der Projektwoche fuhren wir, die Klasse 7a der HGR, am Mittwoch den 04.05.2022 in die Klima Arena nach Sinsheim.
Der Weg zu unserem Ziel war aufregend und mit genug Freude und Spaß gesegnet. Wir nahmen die S-Bahn von der im Wald und Gebüsch versteckten Hezenberghalle.
In der Bahn angekommen suchten wir Jungs und Mädchen einen Platz, wo wir uns mit all unseren Klassenkameraden unterhalten und spielen konnten. Wir Mädchen spielten auf der 55 minütigen Fahrt „Wer bin ich?“, während die Jungs sich über Sonstiges, z.B Videospiele, unterhielten.

Nach dem Aussteigen in Sinsheim mussten wir noch 20-25 Minuten laufen (je nach Kondition und Bewegungsbereitschaft), was viele fast vor Aufregung platzen ließ.
An der Klima Arena angekommen suchten wir uns alle ein schattiges Plätzchen, wo wir eine Trink- und Essenspause abhielten, während die Erwachsenen alles Geschäftliche arrangierten.
Beim Eintreten in die Klima Arena waren alle sehr freundlich und jederzeit standen nette Mitarbeiter bereit, um uns bei Fragen zu helfen. Die Klasse erfreute sich an vielen spannenden Experimenten, Autoscooter, vorbereiteten Experimenten, dem Außengelände mit Spielplatz und dem Eisberg, in dem man eine Reise gegen die Zeit mit einem Raumschiff machte. Wir wurden begleitet von unserer treuen Computerhilfe, die uns überall hinbrachte und uns Neuigkeiten zu dieser Zeit erzählte.

Der Innenraum der Klimaarena in Sinsheim

Der Klasse gefielen die Aktivitäten und wir waren erstaunt von unserem Klima und unseren Klimaproblemen. Wir sind alle hoch motiviert, etwas in der Welt zu verändern um uns und unserem Klima sowie Tieren und Pflanzen etwas Gutes zu tun.

Warum wir euch die Klima Arena empfehlen: „Die Klima Arena ist etwas Besonderes, es gibt vieles, was man noch lernen und verstehen kann. Wir sollten nicht unseren eigenen Planeten kaputt machen, indem wir nur an Geld und Macht denken. Denkt an eure Kinder und deren Kinder. Sie sollten unseren Planeten nicht voller Müll, Abgasen und toten Tieren ohne Grün und Natur erleben! Wir empfehlen die Klima Arena sehr!

Maria Raftapoulou, 7a

Schüler der 7a während eines Projektes in der Klimaarena Sinsheim.

Geht dort hin und begreift, dass ihr etwas verändern müsst. Denn nur eine kleine Hilfe könnte schon Großes bewirken.

Ein Highlight war auch die Autoscooterfahrt im Außenbereich der Klimaarena.

Auf zu Fledermaus, Tropfsteinen, Dinos und Fossilien

Die 5er auf der Schwäbischen Alb

All das erwartete unsere fünften Klassen in der Profilwoche. Dienstags machten sich die 5a und 5e auf den Weg in die Schwäbische Alb. Die 5b, 5c und 5d folgten am Mittwoch.

Zunächst ging es in eine Tropfsteinhöhle, in der sogar Fledermäuse beobachtet werden konnten. Anschließend fuhren alle 5er weiter in das Urzeitmuseum Hauff.

Dort hatten die Klassen eine spannende Führung zu Urzeitkrokodilen, Fossilien und Co. Nach einer kurzen Verschnaufpause im Dino-Garten vor dem Museum, in dem sich Nachbauten der bekanntesten Dinosaurier in realer Größe befinden, ging es zur letzten Station des Ausflugs: Im Steinbruch nahe des Museums konnten die SchülerInnen selbst nach Fossilien graben und suchen. Alle gingen mit erfolgreichen Funden und Ausgrabungen nach Hause. Glücklich, müde und zufrieden kamen unsere 5er an der Schule an. Ein erfolgreicher und toller Ausflugstag - nicht nur für unsere Schüler, sondern auch für die begleitenden Lehrkräfte.

Chiara Biegel

Die Erlebnisse in Bildern

... an den Schulförderverein

Die fünften Klassen bedanken sich zusammen mit den beteiligten Lehrkräften beim Förderverein der HGR für die finanzielle Unterstützung des Ausfluges.

Super Stimmung bei den Ausflügen in den Freizeit– oder Kletterpark und in die Sprungarena

Die 9a im Erlebnispark Tripsdrill in Cleebronn

Die Profilwoche stand an und viele Klassen haben einen Ausflug am 11.05.2022 in den Freizeitpark nach Tripsdrill unternommen. Die Klasse 9a freute sich schon sehr auf dieses Event, so war man doch während der Pandemiezeit bei den Ausflügen sehr eingeschränkt. Als erstes ging es mit dem Bus nach Tripsdrill. Die Fahrt hat ungefähr 40 Minuten gedauert. Alle haben sich sehr gefreut, weil das Wetter sich in den besten Farben präsentierte. Angekommen durfte man sich in 3-4er Gruppen aufteilen, sich überall umschauen und vor allem Spaß haben. Es gab viele neue Attraktionen, wie zum Beispiel die neue Achterbahn „Hals über Kopf“, die gleich vier Überschläge hat. Eine weitere neue Attraktion ist „Volldampf“, bei der die Achterbahn nicht nur vorwärts sondern auch rückwärts fährt.

Wer auch mal eine Abkühlung wollte, konnte das auf der Wildwasserachterbahn erleben. Der Ausflugstermin erwies sich als Glücksfall, denn wir mussten nirgends anstehen. Um 15.45 Uhr brachte uns der Bus wieder zurück nach Neckarsulm. Viele waren wegen der Eindrücke des Tages und den vielen Achterbahnfahrten doch etwas erschöpft, aber glücklich.

Esra Iskender,9a

Die 8d in der Sprungarena und im Kletterpark

Am Montag, den 09.05.2022, waren wir, die Klasse 8d, in der Sprungarena in Brackenheim. Dort gibt es unterschiedliche Ninja-Parcours, aber man kann auch auf normalen Trampolinen Übungen oder Kunststücke machen. Großen Spaß machte auch der Sprung in einen riesigen Airbag.

Am Mittwoch, den 11.05.2022, waren wir dann im Waldkletterpark in Weinsberg. Dort gibt es unterschiedlich schwere Parcours, bei denen man manchmal etwas Mut braucht, um sie zu überwinden. Es ist aber für jeden etwas dabei. Das Highlight waren auf jeden Fall die Sprungtürme mit 13 und 15 Metern Höhe.

Beide Ausflüge haben viel Spaß gemacht und von mir gibt es eine klare Empfehlung für einen Besuch.

Sarah Sautter, 8d

Betriebsbesichtigungen für die 9. Klassen

Die AES-Gruppe der 9a bei der Firma Binder

Um einen Einblick in das Innenleben von Unternehmen zu bekommen, besuchten Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen in der Profilwoche im Rahmen der Berufsorientierung im Fach WBS Firmen im Umkreis von Neckarsulm und Heilbronn. Nachdem die Besichtigungen in den letzten Jahren aufgrund der Kontaktbeschränkungen nicht stattfinden konnten, war man froh, dass der Kooperationspartner Binder grünes Licht für die Besichtigung gegeben hatte. Die AES-Gruppe der Klasse 9a machte sich am Freitag, den 13. Mai auf den Weg zum Firmensitz in der Rötelstraße. Wir wurden sofort von zwei Mitarbeiterinnen begrüßt und in einen Konferenzraum geführt.

In einer kurzweiligen Präsentation wurde uns die Firma Binder vorgestellt. So erfuhren wir viel über die Produktpalette, über die Standorte, die sich auf allen Kontinenten befinden, sowie über die Möglichkeiten für eine Ausbildung bei der Firma Binder. Die Verpflegung stand in nichts nach, verschiedene Getränke und Butterbrezeln sorgten für gute Stimmung bei den Anwesenden. Im Anschluss an den Vortrag hatten wir die Möglichkeit, die verschiedenen Produktionsbereiche des Unternehmens kennenzulernen. Dabei erfuhren wir sehr viel über automatische, halbautomatische und Produktion der von Binder gefertigten Stecker. Der Ausbildungsleiter und zwei Azubis standen für unsere Fragen zur Verfügung. Besonders beeindruckt waren wir vom neuen Produktionsgebäude, der Kantine und den Fitnessräumen im oberen Stockwerk. Nach der Besichtigung blieb noch Zeit, um Fragen zu den verschiedenen Ausbildungsgängen zu stellen.

Wir sind immer noch beeindruckt, mit wie viel Engagement wir während des Aufenthalts betreut wurden. Dafür bedanken wir uns bei der Firma Binder ganz herzlich.

René Lesmeister

Die Technikgruppe der 9a bei der Firma KS Kolbenschmidt

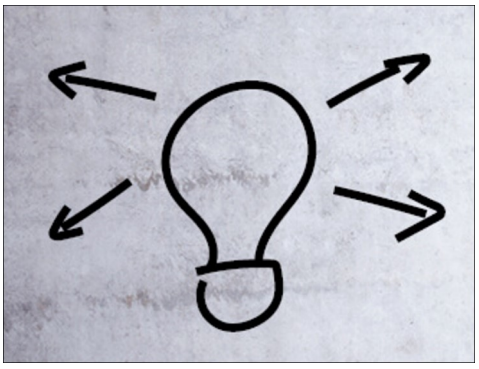
In der vergangene Profilwoche starteten die Technikgruppe der Klasse 9a zusammen mit Herrn Baumgärtner und zwei Lehramtspraktikanten im Sinne der Leitperspektive „Berufsorientierung“ zu der in Neckarsulm ansässigen Firma KS Kolbenschmidt GmbH.

Gegen 9 Uhr wurden wir vom dortigen Ausbildungsleiter empfangen und erhielten eine Führung über das gesamte Firmengelände. Neben High-Tech Fräsmaschinen, welche wir in der Produktion vorfanden, konnten wir auch Einblicke in die Ausbildungswerkstatt erlangen. Hier wurden uns die verschiedenen technischen Berufe, welche die Kolbenschmidt GmbH ausbildet, vorgestellt.

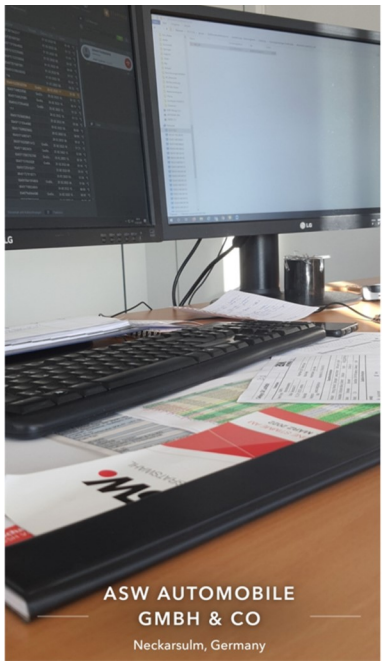
Wir bedanken uns für diese spannenden Eindrücke bei Herrn Fischer, der das ganze organisiert hat und würden uns freuen, wenn wir auch künftig mit interessierten Schülerinnen und Schülern wieder willkommen geheißen werden.

Marco Baumgärtner

Betriebspraktika der 9ten Klassen



Melisa Demirkol, 9e
ASW Automobile GmbH & CO



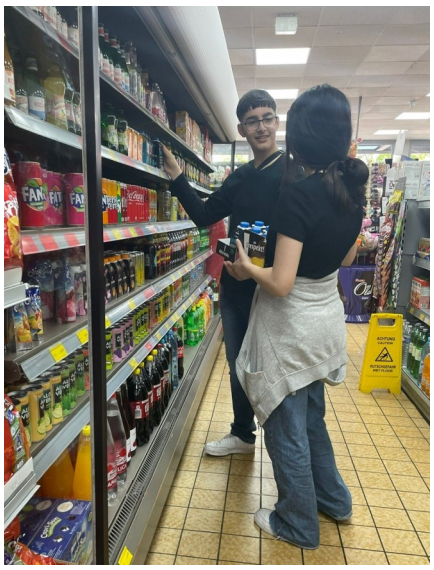
Es war eine wertvolle Erfahrung, da man durch ein Praktikum einen besseren Bezug zum Berufsleben bekommt. Einem wird schnell bewusst, dass das Berufsleben sich sehr stark vom schulischen Alltag unterscheidet. 8 Stunden Arbeit kann für einen Schüler im ersten Moment ganz schön viel und überfordernd sein. Auch muss man bedenken, dass man nicht allzu viele Pausen, wie in der Schule, hat.

Ich persönlich fand, dass es eine tolle Erfahrung war. Ich durfte einen Blick hinter die Kulissen werfen und habe nun eine bessere Vorstellung von dem Beruf. Auch habe ich neue Menschen kennengelernt, sowie ihren Weg zu dem Beruf Automobilkauffrau/-mann.

Emanuela Butera, 9e
Jugendreferat Heilbronn/ Neckarsulm

In meiner Praktikumswoche habe ich viele neue Erfahrungen sammeln und die Welt der sozialen Arbeit besser kennenlernen können. Die Woche bestand aus vielen Terminen, in welchen man überlegt hat, was man für Jugendliche in der Umgebung anbieten könnte, wie man die Jugend heutzutage erreichen kann. Aber auch das Planen von Veranstaltungen und Projekte für Jugendliche stand en auf dem Programm. Alles in allem war es eine großartige Woche, in der ich erfahren habe, wie es in der Berufswelt aussieht und welche Unterschiede die Berufswelt und das Schulleben haben. Außerdem hatte ich die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen des Jugendreferats zu werfen. Vielen Dank an alle Mitarbeiter, die mich in der Woche begleitet haben!

Die ersten Betriebspraktika der Klasse 8f



Zu unseren Aufgaben während des Praktikums zählten das Einsortieren und Auszeichnen von Waren sowie Kundenberatung und Verkaufsgespräche.
Ich könnte mir vorstellen dort noch einmal einen Ferienjob zu machen, aber strebe an, meine Ausbildung in einer anderen Branche zu machen.

Utku Sag, 8f

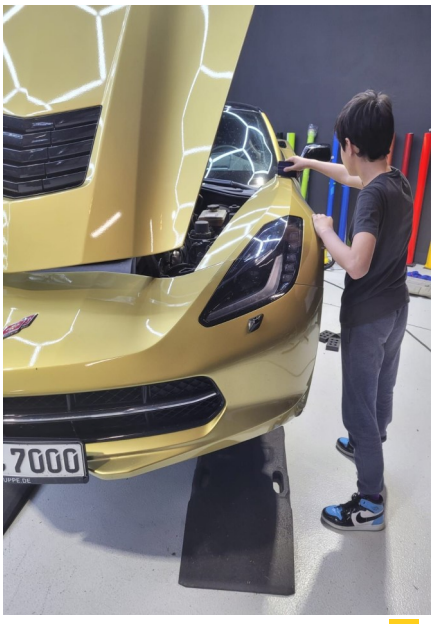
Ich absolvierte mein erstes Betriebspraktikum in der Engel Apotheke in Neckarsulm. Zu meinen Hauptaufgaben dort gehörte es die Medikamente in die Regale einzusortieren. Besonders das lange Stehen war ich nicht gewohnt, aber mir machte die Arbeit dort trotzdem sehr viel Spaß und ich habe viel Neues gelernt.

Yusuf Terlemez, 8f

Ich absolvierte mein erstes Betriebspraktikum bei KS Kolbenschmidt. In den ersten drei Tagen habe ich eine kleine Lokomotive aus Stahl und Aluminium angefertigt, danach durfte ich in alle Abteilungen reinschnuppern und mir ein Bild von den verschiedenen Aufgabenbereichen der Firma machen. Ich fand das Praktikum interessant und hatte viel Spaß.

Emirhan Merdan, 8f

Weitere Einblicke aus den Praktika



Projektprüfungen an der HGR

Alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 sind verpflichtet, eine Projektarbeit im Fach WBS anzufertigen. Im G-Niveau ist sie Teil der Hauptschulabschlussprüfung, für das M-Niveau ist sie Teil der Jahresleistung im Fach WBS.

Was kann man sich darunter vorstellen?

Zu Beginn des Projekts wurden die einzelnen Klassen von den WBS Lehrerinnen und Lehrern über das gesamte Projekt informiert. Im Anschluss daran fanden sich die Schülerinnen und Schüler in Gruppen von drei bis fünf Personen zusammen und überlegten sich ein Thema. Das Thema musste einen Inhalt des Faches WBS und den Inhalt eines weiteren Faches. Zudem musste eine Leitperspektive aus WBS berücksichtiget werden.

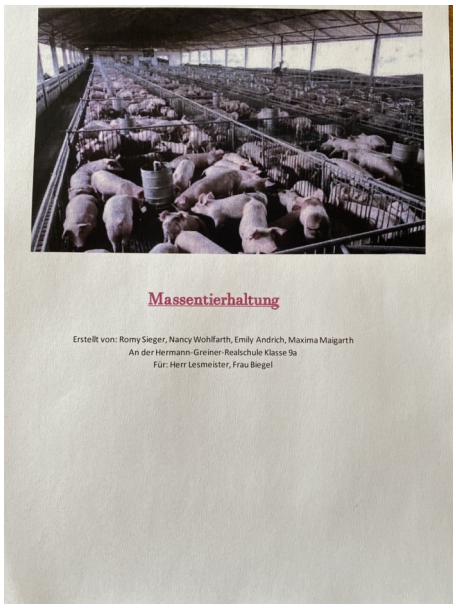
Im Anschluss daran führen die Gruppen ihr Projekt durch und erstellen eine Gliederung ihres Themas. Ziel ist die Erstellung einer Dokumentation, die das gesamte Projektthema durchleuchtet. Die WBS-Lehrer unterstützten die Kinder dabei mit verschiedenen Beratungsgesprächen. In der ersten Profilwoche war es dann so weit. Die Gruppen mussten ihr Thema präsentieren. Nach der Präsentation fand ein Prüfungsgespräch statt, bei dem die Jugendlichen über das Thema abwechselnd gefragt wurden. Die gesamte Prüfungszeit war 15 Minuten pro Teilnehmer. Bewertet wurden die Themenfindung, die Durchführung, die Dokumentation, die Präsentation und das Prüfungsgespräch mit Reflexion anhand eines vorgegebenen Punktesystems,

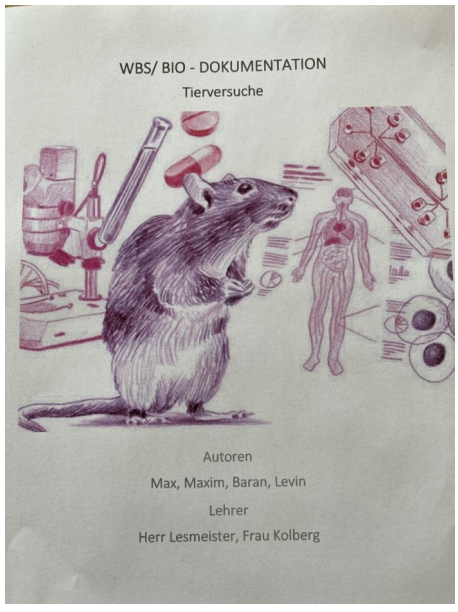
Es stellte sich als nachteilig heraus, dass die Schülerinnen und Schüler in ihrer Schullaufbahn keine GFS angefertigt haben. Insofern gestaltete sich die Erstellung der Dokumentation als sehr schwierig. Die Zeitvorgabe vom Kultusministerium erwies sich als sehr knapp. So wurden einige Dokumentationen erst Stunden oder Minuten vor Abgabeschluss fertig. Offensichtlich hatten viele den Arbeitsaufwand etwas unterschätzt. Dennoch erreichten einige Gruppen sehr gute Ergebnisse.

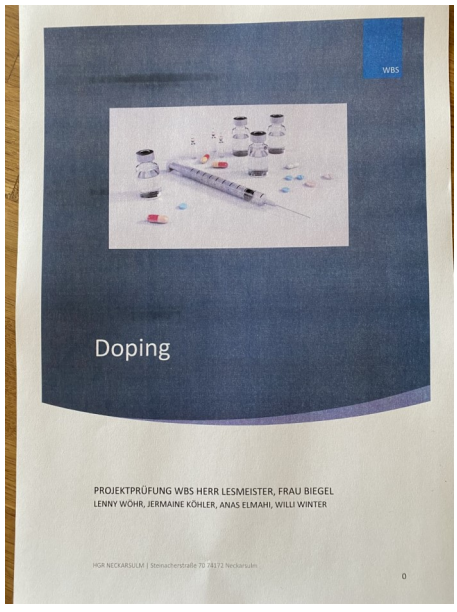
Auf jeden Fall fördert die Projektarbeit wichtige Kompetenzen im Hinblick auf eine erfolgreiche Berufskarriere.

René Lesmeister

Maxim Holzwart, Baran Karaduman, Levin Bartesch und Lenny Wöhr mit der Dokumentation ihrer Projektprüfung.







Deckblätter von drei Dokumentationen der Projektprüfungen der Klasse 9a.

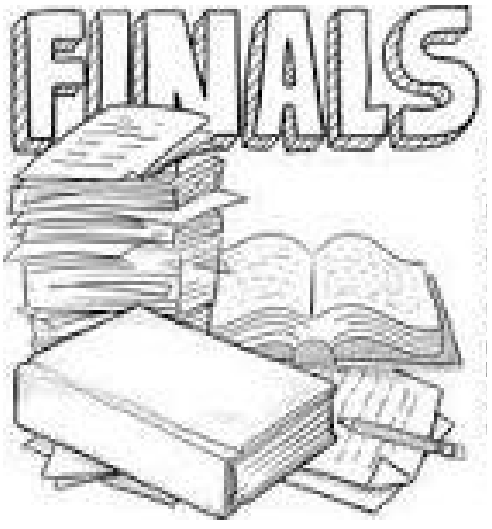
Die Abschlussklassen schwitzen bei den Prüfungen

Prüfungsstress ausgerechnet in der bisher heißesten Woche des Jahres. Rund 130 Schülerinnen und Schüler der HGR schwitzten sehr bei den schriftlichen Abschlussprüfungen in den Fächern Deutsch, Mathe, Englisch und dem Wahlpflichtfach Technik, AES oder Französisch. Diese Prüfungen zählen 50 Prozent zur Gesamtnote in diesen Fächern und haben damit eine sehr hohe Bedeutung. Vor allem in Mathe war man sehr gespannt auf den Schwierigkeitsgrad, denn die Abiturienten vom ASG empfanden die Abiturprüfung als zu anspruchsvoll. Laut Einschätzung der unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer war dem jedoch nicht so, die Arbeit wurde als „machbar“ eingeschätzt. Die Schülerinnen und Schüler waren im Großen und Ganzen ebenfalls dieser Meinung. Auch in den anderen Fächern wurde die Prüfung als fair empfunden.

Nachdem die angefertigten Arbeiten durch zwei Lehrerinnen und Lehrer von der HGR und der Otto-Klenert Schule in Bad Friedrichshall korrigiert worden sind, erhalten die Schülerinnen und Schüler nach den Pfingstferien die Ergebnisse.

Wir hoffen alle auf ähnlich gute Resultate wie im letzten Jahr.

René Lesmeister



Mein Leben und ich: Besondere Haustiere

Schülerinnen und Schüler der HGR „im Blickpunkt“

Ben (5a) und seine griechische Landschildkröte

Hallo, ich bin Ben aus der 5a. Ich möchte euch in dieser Ausgabe von meinem Haustier berichten. Jetzt denkt ihr bestimmt „wie langweilig, wenn er über seinen Hund berichtet, viele Leute haben doch Hunde“.

Da habt ihr falsch gedacht: Ich habe nämlich eine griechische Landschildkröte Namens *Kurt*. Lustigerweise ist Kurt aber gar keine männliche, sondern eine weibliche Schildkröte. Man kann bei Schildkröten nämlich nicht direkt nach dem Schlüpfen das Geschlecht bestimmen.

Kurt ist schon 17 Jahre alt und damit deutlich älter als ich selbst. Schildkröten sind Vegetarier. Kurt liebt alle Obst- und Gemüsesorten, die rot sind: Melone, Tomate, Paprika, aber auch Löwenzahn, Kräuter oder Klee.

Kurt lebt in unserem Garten und besucht uns im Sommer immer an unserem Fenster, damit zeigt er/sie, dass er/sie hungrig ist. Schildkröten halten von etwa Oktober bis Februar/März Winterschlaf. Kurt verbringt den Winterschlaf im Keller im Terrarium.

Kurt mag es am Hinterleib unter dem Panzer gekratzt zu werden – dann wackelt er immer mit seinem Popo und das sieht aus als würde er tanzen.

So das war´s zu meiner Schildkröte Kurt.

Ich hoffe ihr konntet etwas lernen oder habt selbst Lust bekommen euch eine Schildkröte als Haustier anzuschaffen. Eins ist versprochen – Schildkröten sind tolle, interessante Tiere!

Viele Grüße,
Ben

Ausblick

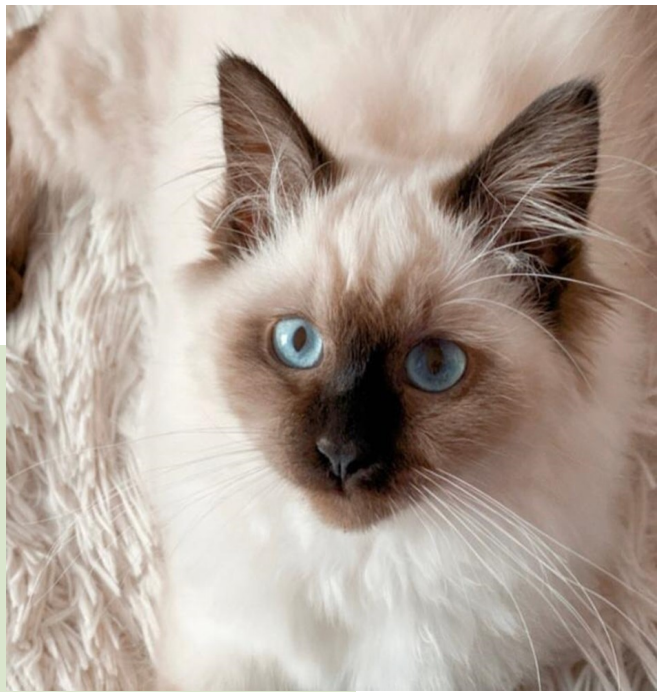
Ausblick auf die nächsten Themen bei: „Mein Leben und ich“

In der nächsten beiden Blickpunktausgaben geht es um euch und:

⇒ **eure besonderen Sommerferienerlebnisse**
⇒ **besonderen sportlichen Leistungen/ besonderen Hobbies**

Fühlst Du dich angesprochen und möchtest Du in den Blickpunkt? Dann gib deiner Klassenlehrerin oder deinem Klassenlehrer Bescheid.

Marco (6b) und seine Birma Katze



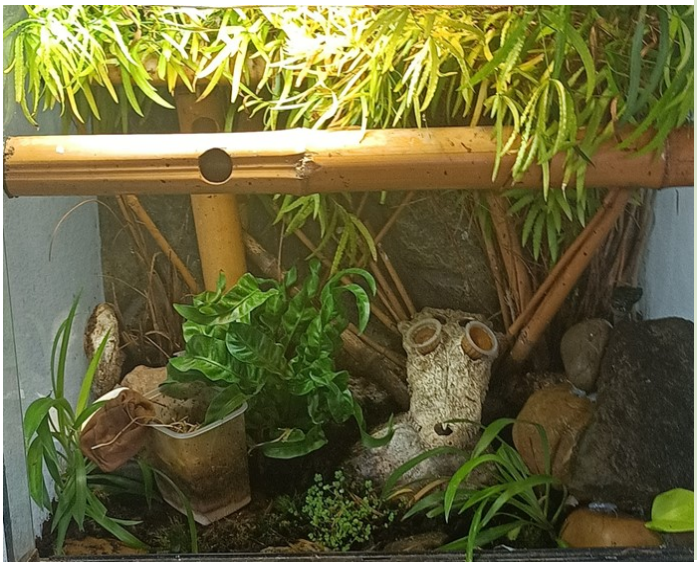
Mein ganz besonderes Haustier ist Pamuc, eine „Heilige Birma Katze“. Sie ist fast ein Jahr alt. Unsere Katze wird ein- bis zweimal am Tag gekämmt, da sie sehr viel langes und weiches Fell hat. Sie darf nur ganz bestimmte Sachen essen, weil ihre Rasse einen sehr empfindlichen Magen hat.

Fast jede Birma Katze hat weiße Pfoten. Eine Legende beschreibt, warum sie diese weißen Pfoten hat. Mönche haben die Pfoten morgens immer in Milch getunkt. Auf dem Bild seht ihr die ganze Schönheit von Pamuc.

Levin (9a) und seine Jungfern-Geckos

Hallo, mein Name ist Levin und ich gehe in die Klasse 9a. Ich möchte euch in dieser Ausgabe von meinen Haustieren berichten. Diese sind nämlich ganz besondere Tiere: Jungferngeckos.

Meine Geckos sind nachtaktiv. Sie ernähren sich hauptsächlich von kleinen Insekten, wie zum Beispiel Fruchtfliegen. Ab und an essen sie aber auch gerne Früchte.
Die ursprünglich von den Malaiischen Halbinseln stammenden Geckos, werden nur etwa 8 cm groß. Sie fühlen sich in warmem, feuchten Klima am wohlsten. Aus diesem Grund muss ich immer dafür sorgen, dass in meinem Terrarium eine hohe Luftfeuchtigkeit herrscht. Die Weibchen der Geckos pflanzen sich quasi selbst fort: Sie legen Eier, aus denen nach etwa 3 Monaten Klone des Muttertieres schlüpfen. Es gibt aber auch Populationen mit Männchen. Hier pflanzen sich dann Männchen und Weibchen zusammen fort.



Ich habe für euch mein Terrarium fotografiert, welches sehr pflegeintensiv ist.

Ich hoffe, dass ihr etwas Neues über diese spannenden Tiere erfahren konntet.

Viele liebe Grüße,
Levin

NEUES VOM GANZTAGESBETRIEB AN DER HGR

Werden Sie Jugendbegleiter an der HGR!

Frau Mugele, wie ist der Nachmittagsbetrieb generell organisiert?

Mugele: Die HGR hat den offenen Ganztagesbetrieb in der jetzigen Form, für die Stufen 5 und 6, seit dem Jahr 2019. Es werden für die Schüler dieser Klassen montags, dienstags und donnerstags AG Angebote zur Verfügung gestellt. Sei es in der Hausaufgabenbetreuung von 13.00-13.45 Uhr oder im Nachmittagsbetrieb von 13.50 Uhr-15.20 Uhr. Insgesamt haben die Schüler an zwei Nachmittagen die Möglichkeit ein AG- Angebot zu besuchen. Diese Angebote sind sehr vielfältig und decken die unterschiedlichsten Bereiche ab. So haben wir sportliche, kreative/künstlerische und kulinarische Angebote, die wir an unserer Schule anbieten können. An den anderen beiden Nachmittagen findet normaler Unterricht statt. Ein Wechsel und eine Neuanmeldung für eine Arbeitsgemeinschaft ist immer zum Halbjahr möglich.

Wer führt denn die Arbeitsgemeinschaften durch?

Mugele: Die Angebote werden von Lehrkräften, Jugendbegleiter, FSJlern und Übungsleitern in Kooperation mit den Neckarsulmer Vereinen durchgeführt. Vor Corona konnten die Arbeitsgemeinschaften auch schulübergreifend in Kooperation mit dem Albert- Schweizer- Gymnasium in Neckarsulm stattfinden. Vielleicht ist eine solche Kooperation ja im nächsten Schuljahr wieder möglich.

Heute ist auch Frau Kilic, stellvertretend als Jugendbegleiterin anwesend. Könnten Sie im Vorhinein kurz erklären, was genau ein Jugendbegleiter ist und was genau seine Aufgaben sind?

Mugele: Das Jugendleiterprogramm ist ein Programm des Landes Baden-Württemberg. Es ermöglicht Schulen über das staatliche Lehrpersonal hinaus weitere Privatpersonen an der Schule für ergänzende Unterrichtsangebote einzustellen. Es ist hierbei keine Zugehörigkeit zu einem Verein nötig. Es genügt, wenn man eine besondere Begabung oder Fähigkeit mitbringt. Die Arbeit an sich findet auf der Basis des Ehrenamts statt, wird aber trotz allem durch eine Aufwandsentschädigung vergütet. Da der Ganztag jeweils montags, dienstags und mittwochs nachmittags stattfindet, sollten die Betreuer verlässlich an mindestens einem Wochentag zwischen 13.50 Uhr und 15.20 Uhr Zeit haben. Falls sie in der Hausaufgabenbetreuung mitarbeiten möchten, ist an den jeweiligen AG Tagen die Zeit von 13.00 Uhr- 13.45 Uhr für relevant.

Wo kann man sich melden, wenn man Interesse an einer Jugendbegleitertätigkeit hat?

Mugele: Bei Interesse an einer solchen unterstützenden Tätigkeit kontaktieren Sie bitte mich als Schulleitung. Erreichbar bin ich unter der 07132/388280.

Hausaufgabenbetreuung bei Frau Kilic

Badminton– AG von Frau Kilic

Frau Kilic, wie sind Sie sie dazu gekommen als Jugendbegleiter an der HGR zu arbeiten?

Kilic: Ich wurde durch den Elternbrief von Frau Mugele auf die Tätigkeit als Jugendbegleiter aufmerksam. Ich habe im Herbst eine Gruppe übernommen und bin ganz unvoreingenommen in diese Tätigkeit gestartet. Später war es dann sogar eher ein Hobby und es macht mir bis heute sehr viel Freude mit den Kindern zu arbeiten.

Wie lang machen Sie das schon und was waren bis jetzt ihr Angebote?

Kilic: Ich habe die Stelle als Jugendbegleiter an HGR seit 2021. Zuerst habe ich eine Bastel- AG geleitet und zum Halbjahr dann auf das Angebot einer Badminton AG gewechselt. Diese werde ich auch im nächsten Schuljahr weiterführen, falls die Gegebenheiten es zulassen. Schön zu sehen ist auch, was für ein gutes Miteinander in der Gruppe herrscht. Jeder hilft mit und bringt sich ein und das ist sehr schön zu sehen.

Wie groß sind Ihre Gruppen, die Sie an der HGR betreuen?

Kilic: In der Arbeitsgemeinschaft sind es eher kleinere Gruppen. In der Hausaufgabenbetreuung kommt es immer darauf an, wie viele Schüler aus einer Klasse sich dafür angemeldet haben. Aber das Schöne ist, dass man in der Hausaufgabenbetreuung von älteren Schülern der Schule unterstützt wird und die Hausaufgabenbetreuung nur klassenintern stattfindet.

Braucht man als Privatperson für das Amt eines Jugendbegleiters irgendwelche speziellen Vorerfahrungen?

Kilic: An sich braucht man keine speziellen Vorerfahrungen. Was mir aber in der Zeit als Jugendbegleiter aufgefallen ist, ist folgendes: Man muss standhaft und konsequent sein. Durchsetzungsvermögen und Beharrlichkeit sind wichtige Eigenschaften, die man mitbringen sollte. Des Weiteren muss den Kindern von Beginn an klar sein, welche Regeln in der Arbeitsgemeinschaft gelten. Außerdem ist eine Erziehungskompetenz wichtig. Diese bringt aber jeder durch eigene Kinder oder durch die Arbeit in bestimmten Berufsfeldern mit. Zu ergänzen wäre aber noch das Wichtigste: Man ist als Leiter einer Arbeitsgemeinschaft frei in der Gestaltung und kann kreativ tätig sein. Spaß ist also vorprogrammiert.

Hat sich Ihre Sichtweise auf die HGR als Lernort ihres Kindes verändert?

Kilic: Ja, denn man bringt nicht nur den Leistungs- und Notendruck mit der Hermann-Greiner- Realschule in Verbindung, sondern fühlt sich als ein Teil der Schulgemeinschaft. Außerdem kann man diese im Bereich Leben und sozialem Miteinander kreativ mitgestalten und formen. Die Zusammenarbeit mit den Lehrern wird gestärkt und das hat auch einen positiven Nebeneffekt auf meinen Sohn gehabt!

Christina Wagner

Haben auch Sie Lust bekommen als Jugendbegleiter an der HGR zu arbeiten?

Dann melden sie sich doch über unser Sekretariat bei unserer Schulleiterin Frau Mugele (07132/388280). Bei Fragen dürfen sich Eltern gerne an Frau Kilic direkt wenden und in ihren Stunden als Jugendbegleiter hospitieren, um einen Einblick in das Tätigkeitsfeld zu bekommen (kilic.mb@hotmail.de).

Ausblick

Das Schachturnier an der HGR

Dieses Jahr findet endlich wieder ein Schachturnier an der HGR statt. Es wird, wie immer, vom Leiter der Schach AG – Herrn Bender- organisiert.

Datum: Mittwoch, den 20.07.2022

Beginn: 09.30 Uhr **Ende:** ca. 13.30 Uhr

Raum: 204

Falls du dabei sein möchtest melde dich schnell an, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

SMV AN DER HGR

Mottotag „elegant“

Am 05. Mai fand der vierte Mottotag in diesem Schuljahr statt, wie immer organisiert von der SMV.

An diesem Tag sah man viele extrem chic angezogene Schülerinnen und Schüler auf den Gängen und auf dem Pausenhof umherschreiten. Einige Lehrerinnen und Lehrer hatten sich auch in Schale geworfen. Die besten Schnappschüsse sind auf den Bildern zu sehen. Es würde die SMV sehr freuen, wenn sich beim nächsten Mal noch mehr Jugendliche und auch Lehrkräfte an diesen Mottotagen beteiligen würden. Solche gemeinsamen Aktionen fördern die Identität und den Zusammenhalt zur Schule und sind daher meiner Meinung nach sehr wichtig.

René Lesmeister

Habt ihr einen Vorschlag für den nächsten Mottotag?

Dann wendet euch an eure Schülersprecher oder eure Klassensprecher.

Die SMV freut sich auf eure Ideen!

Neues aus dem Fachbereich Islamischer Religionsunterricht

Fastenbrechen an der Fatih-Moschee in Heilbronn

Nach zwei Jahren war es nun wieder möglich, an einem schönen Abend gemeinsam das Fasten zu brechen. Mit dabei am Fastenbrechen (arab. Iftar), das am 29. 04.2022 im besagten Gotteshaus stattgefunden hat, waren einige Reli-Klassen, sowie Kolleginnen und Kollegen der HGR.

Die Einführung in den gemütlichen Abend erfolgte spielerisch. Der Vertreter der Moschee-Gemeinde tauschte sich mit den Schülerinnen und Schülern über die Bedeutung des Monat Ramadan aus. Im Anschluss daran wurde das Fasten gemeinsam gebrochen. Neben dem Hauptgericht, das u.a. aus Gulasch und Bulgur bestand, wurde auf Wunsch türkischer Tee (Cay) und Kaffee serviert. Dazu Baklava, eine süße Speise.

Gut gesättigt und über den Ramadan informiert, bekamen die Teilnehmer die Möglichkeit, weitere Räumlichkeiten des Gotteshauses zu besichtigen und das Abendgebet der Gläubigen in Erfahrung zu bringen.

Wir schätzen die Gastfreundschaft der Fatih-Moschee in Heilbronn und bedanken uns herzlich für die zahlreiche Teilnahme.

Dies ist ein großes Zeichen des gelebten interkulturellen Interesses, des Respektes und der Wertschätzung. Wir freuen uns, diese Tradition im kommenden Schuljahr weiterführen zu können.

IRU-Fachschaft

Die IRU-Fachschaft mit Kollegen der HGR und Schülern beim Fastenbrechen in der Fathi-Moschee in Heilbronn.

Einblicke und Meinungen zum Fastenbrechen

Einblicke

Das Buffet im Lehrerzimmer der HGR.

Schüler der HGR in der Fatih-Moschee in Heilbronn.

Gruß der IRU-Fachschaft für das Kollegium.

Stimmen aus dem Kollegium

An der HGR sind viele unserer Schüler und Kollegen muslimischen Glaubens. Wie ich mir als christlicher Religionslehrer wünsche, dass sich Muslime oder auch Atheisten für mich, meine Kultur, meine Religion und Traditionen interessieren, sollten wir dies auch umgekehrt tun.

Wissen und die persönliche Begegnung sind der erste Schritt zur Überwindung von Vorurteilen, nur so können wir uns besser verstehen, kennenlernen und ein gutes Miteinander gelingen. Deswegen führen wir Dialog. Deswegen engagieren sich die Fachschaften Religion und Ethik für interreligiösen Austausch. Mit großem Interesse und Freude sind die evangelischen Religionsklassen der Stufen 8-10 daher der Einladung zum Fastenbrechen der muslimischen Mitschülerinnen und Mitschülern gefolgt. Es war toll an dieser Tradition teilhaben zu können und mitzuerleben, - und in diesem Falle ganz sinnlich mit zu schmecken, was der Ramadan und das Fastenbrechen für die Muslime bedeutet.

Vielen Dank für das schöne Miteinander und die Möglichkeit zum Austausch!

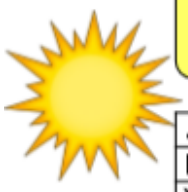
Moritz Hildebrand

Die Einladung zum gemeinsamen Fastenbrechen hat mich sehr gefreut und ich hab sie sehr gerne angenommen. Für mich war es der erste Besuch in der Fatih Moschee in Heilbronn. Was ich ganz toll fand war die herzliche Begrüßung, nicht nur von den Kollegen, vor allem von den Schülern, die auch der Einladung gefolgt sind. Man hat ihnen angesehen, wie wichtig für sie das religiöse Fest war. Für mich war es wichtig mit anderen Konfessionen wichtige Feiertage gemeinsam erleben zu dürfen und ich bedanke mich von Herzen für den schönen Abend.

Philomena Mittnacht

Suchrätsel zum Thema Sommer an der HGR

Im unteren Rätselfeld haben sich **25 Begriffe** versteckt. Die Wörter können horizontal, vertikal, diagonal sowie vorwärts und rückwärts vorkommen. **Viel Spaß beim Suchen!**



J	J	G	E	J	J	C	M	B	J	O	O	B	M	G	O	U	P	W	F	Y	Q	E	I	M	J	W	A	F	X
L	V	U	F	P	P	V	T	I	P	S	P	B	E	R	U	F	S	B	E	R	A	T	U	N	G	M	Q	U	P
Y	U	Y	O	U	X	G	U	L	P	C	L	N	E	G	N	U	F	Ü	R	P	S	S	U	L	H	C	S	B	A
F	R	E	I	Z	E	I	T	S	K	U	K	D	L	G	L	R	C	R	K	L	W	Y	I	K	W	B	G	W	N
H	M	O	C	E	F	J	Q	B	G	K	L	G	N	K	D	S	X	W	P	G	X	P	Q	G	V	J	K	Z	X
P	P	Z	P	R	G	Y	Y	Q	K	J	I	W	G	H	P	A	W	H	Y	F	X	K	F	V	X	R	C	P	S
V	O	Z	Y	X	K	U	R	C	S	J	M	L	J	C	V	F	A	D	Z	X	G	U	L	F	S	U	A	N	M
N	I	Y	T	Y	A	J	V	S	P	O	A	H	J	F	S	S	Q	Q	E	R	X	Y	J	Z	M	I	H	Y	O
V	B	J	O	B	J	W	P	Q	R	Q	A	B	J	F	Y	J	V	G	U	A	Q	N	J	I	C	W	L	O	T
L	U	A	M	W	U	U	H	W	U	P	R	B	M	P	C	L	W	R	G	M	F	B	Y	P	M	W	U	M	T
S	G	U	B	C	E	R	L	L	N	C	E	K	Q	W	R	W	R	W	N	A	N	J	W	Q	J	F	M	S	O
P	Q	M	P	Q	O	L	F	P	G	C	N	W	Y	C	Y	O	Z	W	I	D	Z	G	M	C	W	T	F	V	T
O	G	P	M	G	C	A	U	K	B	L	A	Z	S	V	S	C	F	D	S	A	B	P	P	Y	W	C	P	Y	A
L	J	Y	A	V	Y	U	Y	P	U	U	D	F	L	F	C	Y	Q	I	L	N	F	N	T	D	L	Y	C	Y	G
F	K	I	U	Y	U	B	B	G	D	X	M	Q	B	S	H	T	C	Q	L	Y	J	M	X	C	W	M	T	O	H
P	Y	H	M	X	M	D	W	Z	E	S	Y	O	O	T	W	C	L	P	O	W	J	F	N	I	J	A	L	B	U
I	Q	Y	I	M	C	K	M	A	Z	C	J	U	E	R	Ä	Z	E	P	W	B	O	Z	G	B	I	A	Q	G	S
L	T	D	S	M	U	B	M	S	I	H	L	Z	O	A	B	H	B	X	B	A	K	C	G	Q	Q	M	V	V	O
F	M	Z	P	P	W	Q	X	O	L	W	R	M	X	N	I	N	V	Y	M	F	S	F	H	C	Q	P	F	J	N
I	D	S	V	D	K	Y	I	M	E	I	L	N	B	D	S	P	Q	B	C	T	N	S	B	E	P	J	C	U	N
I	F	O	S	J	O	R	X	M	I	M	F	I	J	W	C	G	S	S	X	B	O	K	E	B	D	B	V	X	E
P	X	Q	C	F	X	V	M	E	S	M	U	Y	M	F	H	Q	H	P	B	T	L	K	C	R	K	G	Z	A	N
M	U	S	I	C	A	L	G	R	S	B	V	K	L	W	E	X	A	P	A	I	I	B	L	O	E	P	E	P	S
Z	X	D	Q	V	K	J	U	F	P	A	X	V	G	K	A	K	I	N	P	S	P	Q	U	B	N	I	W	B	C
G	J	G	Z	L	P	G	M	E	F	D	G	W	X	J	L	K	S	E	F	V	S	C	H	O	E	J	S	U	H
K	L	N	B	X	R	P	F	R	O	Y	Y	G	Y	M	B	U	V	O	C	C	G	K	H	Z	Q	B	T	K	E
T	F	A	B	Y	J	P	Y	I	P	Q	Y	M	X	Y	Q	C	J	Y	Z	F	Q	T	X	C	F	V	D	T	I
V	L	G	A	T	S	T	I	E	K	G	I	T	L	A	H	H	C	A	N	Q	Q	L	W	Y	B	C	L	G	N
I	J	P	N	W	A	M	W	N	Q	P	W	O	F	V	X	Y	G	T	R	I	P	S	D	R	I	L	L	S	N
Q	V	X	W	W	K	N	D	V	I	J	K	J	F	W	V	L	C	B	N	V	Z	G	T	W	Y	S	L	G	K
Y	H	P	S	V	F	R	L	L	A	C	H	T	S	A	M	K	E	I	T	X	L	Y	C	H	L	H	P	T	M

Sommerliches Grußwort der Schulleitung:

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern erholsame Sommerferientage mit viel Sonne, Spiel, Sport, Spaß und Bewegung, mit spannenden Erlebnissen und tollen und inspirierenden Begegnungen im Kreise eurer Familien oder Freunde. Viele haben das Schuljahr über fleißig gelernt und sind ihren schulischen Pflichten gewissenhaft nachgekommen. Die Erholungspause ist also mehr als verdient. Kommt gesund und gestärkt zurück. Wir freuen uns auf euch im Schuljahr 2022/23, welches hoffentlich von Coronaeinschränkungen weitgehend verschont bleibt.

Eure Schulleiterin Susanne Mugele

Sommergedichte der Klasse 5b

Sommer

Es ist heiß,
ich schwitze.
Man ist das eine Hitze,
von mir tropft der Schweiß.

Hilfe ich brauche Eis.
Ich möchte unbedingt baden
und dazu möcht´ ich Mais.
Aber es ist trotzdem heiß!

Melissa Schäfer

Sommer-Elfchen

Sommer
So schön
Alle wollen Eis
Alle wollen ins Schwimmbad
Sommerzeit

Livian Denkhaus

Der Sommer

Wir wollen alle nur ins Freibad.
Manche fahren mit dem Auto, manche mit dem Rad.

Im Freibad wollen alle ein Eis,
aber wenn das Kiosk zu hat, kriegt man halt keins.

Am Morgen gucken wir den Wetterbericht, ob es gutes Wetter gibt.
Wenn es so ist, schmieren wir uns Sonnencreme ins Gesicht.

Lennox Öztas

Die Sommerhitze

Draußen ist es heiß, ja.
Jetzt seh´ ich auch nicht mehr klar.

Ich gehe baden, esse Eis,
doch immer noch ist es heiß.

Dann falle ich in den Pool,
es immer noch heiß.
Das ist gar nicht cool,
da hilft auch kein Eis.

Die Vögel fliegen nicht mehr,
für sie ist es auch das zu schwer.

Fabio Tomasi

Urlaub aus dem Schuhkarton- Kunstprojekt der 5b

In den letzten Wochen im BK-Unterricht von Frau Wagner und Frau Mittnacht erstellten wir einen Schuhkarton, der einen Einblick in unseren Traum-Urlaub zeigen sollte. „Überlegt, wo und wie ihr euren nächsten Urlaub am liebsten verbringen würdet.“ So lautete die Aufgabenstellung. Uns kamen natürlich ganz viele Ideen z.B. Tiefseetauchen im Pazifik, abenteuerliches Reisen durch den Amazonas, Aufstieg auf einen Berggipfel oder einfach nur gemütlich am Strand chillen.

Die Urlaubsszene sollten wir in einem Schuhkarton nachstellen und zum Schluss wurde ein Foto aus dem Schuhkartonloch heraus fotografiert.

Die Ergebnisse sind echt toll geworden und die Vorfreude auf die Sommerferien ist natürlich groß.

Neo Zimmermann

Sophia Rüdinger

Ecrin Odunci

Mika Kniebeisser

Ferienplan

DER NECKARSULMER SCHULEN

Ferien im Schuljahr 2022 / 2023

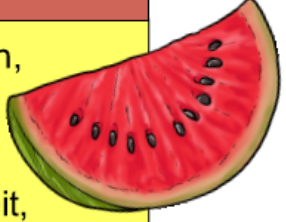
Sommerferien 2022:	28.07.2022 (Do.)	– 09.09.2022 (Fr.)	
Herbstferien:	31.10.2022 (Mo.)	– 04.11.2022 (Fr.)	
Weihnachtsferien:	21.12.2022 (Mi.)	– 05.01.2023 (Fr.)	
Winterferien:	20.02.2023 (Mo.)	– 24.02.2023 (Fr.)	5 bewegliche Ferientage
Osterferien:	04.04.2023 (Di.)	– 14.04.2023 (Fr.)	2 bewegliche Ferientage
Brückentag nach Christi Himmelfahrt:	19.05.2023 (Fr.)		1 beweglicher Ferientag
Pfingstferien:	30.05.2023 (Di.)	– 09.06.2023 (Fr.)	

Ferien im Schuljahr 2022 / 2023

Sommerferien:	27.07.2023 (Do)	– 07.09.2023 (Fr.)

Wichtiger Hinweis:
Eine Ausweitung am Anfang oder Ende der Ferien ist rechtlich nicht gestattet und wird von der Schulleitung daher nicht gewährt.

Ein Tipp zum Sommerrätsel auf Seite 26:

Folgende Wörter haben sich im Rätsel versteckt:

Nachhaltigkeitstag, Musical, Abschlussprüfungen, Mottotag, Sonnenschein, Umbau, Klimaarena, Sprungbude, Schwäbische Alb, Wassereis, Berufsberatung, Zeugnis, Ramadan, Achtsamkeit, Sommerferien, Freizeit, Schwimmbad, Ausflug, Urlaub, Strand, Spaß, Flip Flops